

Schulinternes Curriculum

Wirtschaft – Politik (G9): Jahrgangsstufe 6



Städtisches Gymnasium Olpe

Inhalt

- 1 *Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit*
 - a. *Das Städtische Gymnasium Olpe*
 - b. *Leitbild*
 - c. *Kernlehrplan*
 - d. *Medienkompetenzrahmen*
 - e. *Rahmenvorgabe Verbraucherbildung*
- 2 *Entscheidungen zum Unterricht*
 - a. *Unterrichtsvorhaben und Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6*
 - b. *Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung*
- 3 *Lehr- und Lernmittel*
- 4 *Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen*
- 5 *Qualitätssicherung und Evaluation*

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

a. Das Städtische Gymnasium Olpe

Das Städtische Gymnasium Olpe ist das einzige Gymnasium im Kreis Olpe. In der Stadt Olpe gibt es mit der St. Franziskus Schule ein zusätzliches Gymnasialangebot in freier Trägerschaft. Das SGO ordnet sich selbst dem Standorttyp 2 (ländlicher Raum) zu. Das Einzugsgebiet der Schule reicht über die Stadt Olpe hinaus in die Nachbargemeinden Wenden und Drolshagen.

b. Leitbild

Das Leitbild unserer Schule lautet: "Verantwortung wahrnehmen - für die eigene Person und in Gemeinschaften". Als Voraussetzungen hierfür gelten Selbstvertrauen und Vertrauen in die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie ein positives Selbstwertgefühl, was durch das

breite Spektrum unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Angebote zum Erwerb Grundlagen- und Fachwissens zu schaffen versucht wird. Durch leistungsbezogene sowie soziale Angebote werden die kritische Reflexion des eigenen Handelns sowie der modernen (Informations-) Gesellschaft angeregt und auf dieser Grundlage geeignete Perspektiven für die Zukunft entwickelt. Auf diese Weise soll Verantwortung auch und gerade in Gemeinschaft wahrgenommen werden, wofür Toleranz, Zuverlässigkeit sowie Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft als Voraussetzungen gelten. Diese sollen erreicht werden, indem "Schule als gemeinsame[r] Ort des Lebens und Lernens aller am Schulleben Beteiligten [verstanden] und das Lernen und Lehren als ein [...] gemeinsam zu gestaltende[r] Prozess" begriffen wird. Der höfliche und respektvolle Umgang miteinander wird dabei vorausgesetzt.

Der Unterricht im Fach Wirtschaft-Politik versteht den Menschen zugleich als gesellschaftliches Produkt und als Gestalter der Gesellschaft. Entsprechend sollen gesellschaftliche Kompetenzen, eine gewissenhafte Selbstreflexion sowie die engagierte Bearbeitung gesellschaftlicher Probleme gefördert werden. Ausgehend von aktuellen und exemplarischen Konflikten des sozialen, wirtschaftlichen, politischen Lebens werden gesellschaftliche Anforderungen vermittelt und dabei Betroffenheit und Bedeutsamkeit, Mikro- und Makrowelten, soziales und politisches Lernen miteinander verbunden. Zentrale Aufgabe ist es, das Politische in gesellschaftlichen Prozessen zu entdecken und dabei an konkreten Fällen verallgemeinerungsfähige Erkenntnisse und Verfahren zu gewinnen. Dabei besteht das übergeordnete Ziel des Faches darin, Schülerinnen und Schüler zunehmend zu einer selbständigen Analyse gesellschaftlicher Konflikte und damit zu einem eigenständigen, begründeten Urteil zu befähigen.

Verankerung des Leitbilds in dem Fachcurriculum Wirtschaft-Politik in der Jahrgangsstufe 6			
Werte	1. Verantwortung für sich und das eigene Handeln a) Wissen fördern und Leistung wertschätzen b) selbstständiges Lernen c) reflektierter Umgang mit Medien d) aktiver, kritischer Umgang mit Medien und Gegenständen	2. Verantwortung für die Gemeinschaft a) Schule als gemeinsamer Ort b) Akzeptanz gemeinsamer Regeln c) Wertschätzendes Miteinander d) Respekt und Anerkennung e) sich einbringen	3. Toleranz und Mitmenschlichkeit im Umgang miteinander a) Vorurteilsfreiheit b) Anerkennung von Vielfalt c) friedliches Miteinander d) Horizonte öffnen e) interkulturelle Handlungskompetenz f) soziale Fähigkeiten fördern g) Dialogfähigkeit für das Reden miteinander h) Freiheit im Rahmen von Richtlinien und Regeln
	Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung	Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter	Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen

	Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher	Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz	kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen
		Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Ökologische Herausforderungen und nachhaltiges Handeln: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen	Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Sustainable Development Goals (SDGs): Keine Armut, Hochwertige Bildung
	Inhaltsfeld 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld	Inhaltsfeld 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld	

c. Kernlehrplan

Die Auswahl der Unterrichtsvorhaben orientiert sich an dem Kernlehrplan Wirtschaft-Politik (G9) des Landes NRW.¹

d. Medienkompetenzrahmen²

Die neuen Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I am Gymnasium tragen zu einer Bildung in einer zunehmend digitalen Welt bei. Im Fach Wirtschaft-Politik gelten in der Erprobungsstufe folgende übergeordnete Kompetenzerwartungen:

¹ Online unter: https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/215/3429_Wirtschaft-Politik.pdf [Stand: 11.09.2019]

² Online unter: https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/GY19/KLP_SI_MKR_Formulierungen_finalb_docx.pdf [Stand: 11.09.2019]

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (MKR 5.1)
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MKR 1.2)
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MKR 2.1)
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (MKR 3.1)

Zudem gelten folgende konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (MKR 2.3)
- beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien (MKR 5.1)
- stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar (MKR 5.3)
- setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (MKR 5.4)
- ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (MKR 5.2)

e. Rahmenvorgabe Verbraucherbildung

„Im Rahmen schulischen Lernens ist es Aufgabe aller Fächer und Lernbereiche Beiträge zu übergreifenden schulischen Erziehungs- und Bildungsaufgaben zu leisten. Die Verbraucherbildung stellt eine solche dar. Dabei besteht die zentrale Aufgabe der Verbraucherbildung in der Entwicklung bzw. Förderung einer reflektierten Konsumkompetenz von Schülerinnen und Schülern.

Die Fächer und Lernbereiche tragen aus ihrer jeweils eigenständigen Perspektive kumulativ und über die Jahrgangsstufen hinweg sowie verbunden mit weiterem schulischen Lernen ihren Teil zur Verbraucherbildung bei.“³

Dem Fach Wirtschaft-Politik kommt als Leitfach (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung) eine besondere Rolle zu. Bis zum Ende der Erprobungsstufe werden folgende Kompetenzen angestrebt:

Die Schülerinnen und Schüler⁴

- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher, (VB Ü, Z1, Z3)
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns, (VB Ü, Z6)
- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse. (VB C, Z2, Z4)

³https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_gs/vb/Rahmenvorgabe_Verbraucherbildung_PS_SI_2017.pdf, S. 6 [Stand: 11.09.2019]

⁴https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/GY19/Synopse_Bercksichtigung_VB_in_den_KLP_Gym_S_I_2019-07-12_FINAL_WEI.pdf [Stand: 11.09.2019]

2. Entscheidungen zum Unterricht

a. Unterrichtsvorhaben und Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben 1

Unterrichtsvorhaben I:

Wie funktioniert gemeinsames Leben und Lernen in der Schule? Wir am SGO

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

Hinweise:

Weitere Bezüge zu IF 4 möglich, z.B. Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Bezug zu konkreten Mitwirkungsmöglichkeiten am SGO (z.B. SV) möglich

Fachspezifische Methoden, z. B.:

- Placemat
- Begriffsbestimmung
- Karikaturen verstehen
- Textauswertung
- Fallbeispiel

Zeitbedarf: ca. 8 Std.

Unterrichtsvorhaben 2

Unterrichtsvorhaben II:

Was das Herz begehrt – Brauchen wir, was wir wollen?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)
- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1)
- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1)
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)

Hinweise:

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Fachspezifische Methoden, z.B.:

- Fallbeispiel
- Diagramme auswerten
- Karikaturen verstehen

Zeitbedarf:

ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 3**Unterrichtsvorhaben III:**

Weit weg oder doch ganz nah? Leben in einer globalisierten Welt

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

Inhaltsfelder:

IF 3 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)
- Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

Hinweise:

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen

Bezug zu unserer Partnerschule in Südafrika möglich

Fachspezifische Methoden, z.B.:

- Plakate gestalten
- Diagramme auswerten
- Diskutieren und den eigenen Standpunkt vertreten

Zeitbedarf:

ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 4

Unterrichtsvorhaben IV:

Die Anderen und ich: wie lässt sich unser Zusammenleben in einer sich wandelnden Gesellschaft gestalten?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)

- Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

Hinweise:

Bezug zu IF 5 möglich, z.B. Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung (des SGO), Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

Bezug zu Lions Quest möglich

Fachspezifische Methoden, z.B.:

- Diskussionsrunde
- Gesetzestexte erschließen
- Collagen
- Szenariotechnik

Zeitbedarf:

ca. 8 Std.

Unterrichtsvorhaben 5

Unterrichtsvorhaben V:

Leben für Handy, Internet und Co. – schöne bunte Medienwelt oder Gefahr?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

Inhaltsfelder:

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)
- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5)
- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)

Hinweise:

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

Bezug zum Medienkonzept des SGO möglich (Medienführerschein)

Fachspezifische Methoden, z. B.:

- Medientagebuch
- Umfrage erstellen und auswerten

Zeitbedarf:

ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 6

Unterrichtsvorhaben VI:

Überlegst du noch oder kaufst du schon? – Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),
- erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)
- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)

Fachspezifische Methoden, z.B.:

- Analyse von Werbestrategien
- Fallbeispiel
- Collagen

Zeitbedarf:

ca. 8 Std.

Unterrichtsvorhaben 7

Unterrichtsvorhaben VII:

Wie können Kinder und Jugendliche im Kreis Olpe mitwirken? – Demokratische Beteiligung in Stadt und Gemeinde

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4).

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

Hinweise:

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Fachspezifische Methoden, z.B.:

- Interview
- Befragung
- Vorträge erarbeiten und vorstellen

Zeitbedarf:

ca. 6 Std.

Zeitbedarf Jahrgangsstufe 5/6: 60 Stunden

b. Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Wirtschaft-Politik orientiert sich an den schulinternen Vorgaben zum zweiten Aufgabenfeld in der Sekundarstufe I⁵ sowie den Vorgaben des aktuellen Kernlehrplans⁶.

3. Lehr- und Lernmittel

Das Fach Wirtschaft-Politik lebt von seinem Aktualitätsbezug. Aufgrund dessen nutzen wir in der Erprobungsstufe neben folgenden Lehrwerken:

- „Wirtschaft Politik 1“ (Westermann, Floren, 2019)
- „TEAM 5/6“ (Westermann, 2019)
- „Politik & Co. 5/6“ (Buchner CC, 2019)

zusätzlich aktuelles Material aus unterschiedlichen Medien. Dieses Vorgehen ermöglicht uns einen flexiblen Umgang mit aktuellen Ereignissen sowie die Förderung der Medienkompetenz im Zeitalter der Digitalisierung.

⁵ Vgl.: https://www.gymnasium-olpe.de/templates/templatenamen/dateien/Leistungsbewertungen/Aufgabenfeld_2/fb2_leistungsbewertung_sek1.pdf [Stand: 16.09.2019]

⁶ Vgl. https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/215/3429_Wirtschaft-Politik.pdf (S. 36 ff) [Stand: 16.09.2019]

4. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Fach- und unterrichtsübergreifende Entscheidungen können konkretisiert werden, wenn entsprechende Jahrgangspartituren erstellt worden sind.

5. Qualitätssicherung und Evaluation

Qualitätssicherung und Evaluation im Fach Wirtschaft-Politik orientiert sich am schulinternen Evaluationskonzept (*Link wird eingefügt, wenn das Evaluationskonzept online verfügbar ist*). Die angewandten Instrumente richten sich nach den Vorschlägen des Schulministeriums, online einsehbar unter: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/schulinterne-evaluation/> [Stand: 16.09.2019].